



## BTU weiter auf Erfolgskurs

veröffentlicht am 11.11.2019 um 22.06 Uhr von Rainer Fehlberg

1000-Punkte-Marke auch diesmal übersprungen.

Die Erfolgsgeschichte des Billard Teams Uckermark in der Barnim-Liga der Kegelbillardspieler geht weiter. Am Wochenende überboten die Aktiven des BTU erneut die 1000-Punkte-Marke. Beim SV Lichterfelde am Rande von Eberswalde gewannen sie deutlich mit 1017 zu 913 und sicherten damit den "Platz an der Sonne" ungeschlagen mit 12:0 Punkten. Ihnen auf den Fersen ist nur noch das Team BSV Sophienstädt III, das bislang ebenfalls 12:0 wie die Uckermärker erreichte.

Besonders augenfällig war diesmal (wieder) die Ausgeglichenheit des BTU-Teams: Ihre Einzelergebnisse lagen zwischen 245 Punkte von Marco Rieger über 248 bzw. 260 Punkte von Wolfgang Klaffki bzw. Matthias Schauseil (alle drei Gerswalde) bis hin zu Frank Westphal (Greiffenberg) mit 264 Punkte. Das beste Einzelergebnis in einer Halbzeit ging auf das Konto von Schauseil mit 139 Punkte, der Abstand zwischen den vier Aktiven betrug gerade einmal 19 Punkte - Ausgeglichenheit auf hohem Niveau!

Die Lichtenfelder wehrten sich nach Leibeskräften; 913 Team-Punkte werden beileibe nicht jeden Tag erreicht. Sie trieben BTU zu dieser Höchstleistung und erzielten sämtlich deutlich über 200 Punkte. Ihr Streichresultat - nach der 4+1-Regel - betrug exakt 200 Punkte, was schon bemerkenswert ist. Aber die Dominanz des BTU-Teams mussten sie neidlos anerkennen. Die starken Leistungen der Uckermärker finden auch in der Rangliste der Liga ihren Ausdruck: Nach einem Drittel der Spielsaison liegen mit Westphal, Klaffki, Schauseil, Rieger und Wieland Heide gleich fünf BTUler an der Spitze. Dominanz in der Liga drückt sich in diesen drei Buchstaben aus.

BTU-Kapitän Wolfgang Klaffki bezieht zum Auftritt in Lichterfelde und zum "Abenteuer Barnim-Liga" Stellung: "Es war ein sehr schöner Billardabend. Neue Tische, neue Spielstätte und wieder einmal neue Leute kennengelernt. Ich glaube, keiner von uns bereut es, dem Team Uckermark anzugehören ... Einfach herrlich."